

Helga Steudel kommt zum Rennsporttag

Im Kästl geht es morgen
um vergangene Zeiten

HOHENSTEIN-ERNSTTHAL – Um die alten Zeiten am Sachsenring dreht sich morgen wieder alles beim Sachsenring Classic-Rennsporttag im Gasthaus Stadt Chemnitz, Pölitzstraße 16, kurz Kästl genannt. Ab 19 Uhr geht die Traditionsveranstaltung über die Bühne. Gesprächspartner sind unter anderem die die einzige erfolgreiche Rennfahrerin in der DDR auf dem Motorrad, Helga Heinrich-Steudel, und Wolfgang Traubitsch, der 1979 den Großen Preis des ADMV der DDR auf dem alten Sachsenring gewann. Rede und Antwort steht auch Manfred Glöckner der Manfred Glöckner. Er war im Trabant 601, dem B6 Sportwagen bis 1100 cm mit Wartburg-Motor (100 PS) und dem MT 77 ziemlich schnell unterwegs. Und ein eingeschworenes Trio mischt mit: Wolfgang Wirth, der ehemalige Pressechef vom Sachsenring sowie die einstigen Rennleiter Christian Haubold und Bernd Riedel.

Zu einem historischen Rundumschlag holt Bernd Bammler, einer der Macher des „Batzendorfer Stammtisches“ aus. Er beleuchtet die lange Geschichte der Motorsportveranstaltungen auf Sachsenring Traditionskurs. Einen kleinen Rückblick gibt es außerdem auf den neuen Sachsenring. Der feiert in diesem Jahr sein „20-Jähriges“. (hpk)